

# Zeitung

Morgenausgabe • Preis 10 Pfennig.

70. Jahrgang.

Freitag, 6. März 1925

Als Beilagen erscheinen: Der vollständige Kurszettel der Berliner Börsen, die Steuerpraxis, Praxis des Arbeiters, der Handel mit dem Osten und viele tabellarische Übersichten. Der deutsche Beamte, für Kunst und Colores Zentrum 243, für die Expedition Zentrum 12352 und für die Druckerei Zentrum 2438

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin W 8, Kronenstr. 87

Abonnementspreise: Die 12heftige Zeile 0,90 Rmk., Stellenanzeigen 0,40 Rmk., Reklamensätze 4,50 Rmk., Besondere-Preise: Monatsheft 6,00 Rmk. Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal, Beilagen nehmen Sonntagspressezeitung für Amerika 9 Dollar, Frankreich 175 französische Francs, Belgien 200 belgische Francs, Schweiz 200 schweizerische Francs, Holland 22,50 holländische Gulden, Dänemark 50 dänische Kronen, Schweden 50 schwedische Kronen, Norwegen 60 norwegische Kronen, England 40 Schilling, Italien 200 Lire, Rumänien 2000 rumänische Lei, Spanien 70 spanische Pesetas, Griechenland 200 griechische Francs, Brasilien 90 Milreis, Argentinien 20 Pesos, Chile 200 Chile, Peru 200 Peruanische Sol, Mexiko 200 mexicanische Pesos, Japan 100 japanische Yen, China 100 chinesische Yuan, Indonien 100 indonesische Rupiah, Thailand 125 thailändische Baht, Siamland 120 siamländische Baht

Telegramm-Adresse: „Börsenkronen“ Im Falle höherer Gewalt oder Streiks haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung eines entsprechenden Entgelts Postcheck-Konto: Berlin Nr. 20412

## Erste Besprechungen in der Reichspräsidentenfrage.

Die Winterversammlung des Reichspräsidenten.

Wie wir schon im gestrigen Abendblatt gemeldet hatten, erfolgte das Zentrum in einer Sitzung des Reichspräsidenten am Montag, den 2. März, eine Besprechung über die Reichspräsidentenfrage. Die Besprechung wurde von dem Reichspräsidenten selbst geleitet. Die Besprechung wurde von dem Reichspräsidenten selbst geleitet. Die Besprechung wurde von dem Reichspräsidenten selbst geleitet. Die Besprechung wurde von dem Reichspräsidenten selbst geleitet. Die Besprechung wurde von dem Reichspräsidenten selbst geleitet.

Wichtig liegen die Dinge in Berlin jetzt auch so, daß die Sozialdemokratie sich bereits auf die Rolle der Oppositionspartei vorbereitet und daß insbesondere für die bürgerlichen Parteien die Notwendigkeit, in mehr oder weniger enger Verbindung sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzufinden, immer größerer Formen annimmt. Als Leiter eines derartigen Komitees ist neben dem früheren preussischen Finanzminister Dr. von Richter gestern der Name des früheren Entschuldigungsministers, Staatssekretär a. D. Peters, in den Vordergrund getreten. Ueber denartige Vorschläge haben gestern im Landtage Besprechungen, besonders zwischen den Reichspräsidenten und Herrn Marx, stattgefunden. Herr Marx bezieht sich, wie berichtet wird, vor, dazu noch Stellung zu nehmen.

Gestern haben die ersten langwierigsten Besprechungen zwischen den bürgerlichen Parteien und großen Verbänden wegen der Reichspräsidentenfrage stattgefunden. Es wird von beteiligter Seite festgestellt, daß zwischen der Deutschen Nationalen Volkspartei, der Deutschen Volkspartei, der Bayerischen Volkspartei und der Wirtschaftlichen Vereinigung und den in Frage kommenden Verbänden Abstimmung worden ist, gerade Aufstellung eines gemeinsamen Kandidaten für die Reichspräsidentenwahl. Die Besprechungen befinden sich erst im Anfangsstadium.

## Der Eisenbahnertkonflikt. Vertagung der Verhandlungen am Sonnabend. — Weitere Ausdehnung des wilden Zeilstreiks.

Gestern hat zwischen Vertretern der Bundesverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und der Eisenbahnergewerkschaften eine Aussprache über die Lohnforderungen stattgefunden, die bekanntlich im Streit bereits zu einem offenen Konflikt geführt haben. Die Aussprache hat kein positives Ergebnis gebracht, vielmehr hat heute die Streikbewegung, am Sonnabend erneut zusammenzutreten.

Ob es in der zweiten Besprechung gelingen wird, eine Verständigung anzubahnen und den jetzt in Sachsen ausgetretenen Streik ein Ende zu machen, ist weiterhin noch sehr fraglich. Es steht zu befürchten, daß insoweit auch am nächsten Stellen des Reichs keine Rücknahme aufkommen, die zwar noch keine Gewährung des Gehaltsrücktritts bedeuten, die aber bei längerem Ausbleiben den Streik doch sehr erheblich fördern können. Bemerkenswert ist vor allem die Tatsache, daß außer den freien Gewerkschaften nun auch noch die christlichen Verbände in die Bewegung der Eisenbahner in Sachsen hineingezogen worden sind. Wie wir von den christlichen Gewerkschaften in Berlin erfahren, ist man hier zu der Ansicht gelangt, daß ein Zurückweichen der Bewegung nicht mehr möglich

erscheint und daß man keine Zurückgabe macht, die christlichen Eisenbahner vom dem Streik zurückzuführen. Es wurde weiter erklärt, daß die Gewerkschaft der Deutschen Eisenbahner am Freitag geschlossen ist, um zu der gemeinsamen Stellung zu nehmen. Die Reichs-Eisenbahner gehen davon aus, daß sie bei der Reichsbahn ein tarifliches Ziel nicht auszuweichen ist, weil trotz der rechtlichen Erlaubnis der Lohnforderungen eine neue Vereinbarung nicht zustande kommen ist. Infolgedessen müßten die Gewerkschaften sich heute dem vorbehalten und die Gründung ihrer Lohnforderungen mit allen Mitteln erzwingen, die gegenüber einem Betriebsunternehmen zulässig sind. Soweit die Dinge sich so entwickeln, geht aus der Tatsache hervor, daß die Gewerkschaften am Donnerstag bereits von Berlin aus versucht haben, die von der Reichsbahn eingeleitete Betriebsstillegung zu verhindern. Sie haben nämlich den Reichsbahn und Betriebsverwaltungen mitgeteilt, daß die Reichsbahn diese Betriebsstillegung nicht annehmen könne. Streikarbeiten zu leisten und daß eine Bewegung ihrer kein finanzielles Schaden erleiden könne.

Die Bewegung in Sachsen hat sich im Laufe des gestrigen Donnerstags weiter aus-

gedehnt, und es ist festzustellen, daß auch innerhalb der Beamtenorgane, namentlich der Unterbeamten, die Bewegung eine weitere Ausdehnung erfahren hat. Die Bewegung hat sich auf die Eisenbahner der Ostpreußen ausgedehnt. Die Bewegung hat sich auf die Eisenbahner der Ostpreußen ausgedehnt. Die Bewegung hat sich auf die Eisenbahner der Ostpreußen ausgedehnt. Die Bewegung hat sich auf die Eisenbahner der Ostpreußen ausgedehnt. Die Bewegung hat sich auf die Eisenbahner der Ostpreußen ausgedehnt.

Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt.

Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt.

Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt.

Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt.

Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt.

Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt.

Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt.

Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt. Die Bewegung am Sonntagabend wird am Sonntagabend vertagt.

## Sanierung einer Barmat-Bank auf Staatskosten?

In der Generalversammlung der Allgemeinen Garantienbank Berlin-Wilmersdorf in Berlin wurde von dem Direktor der Bank Barmat-Kongen folgende Beschlüsse gefaßt: In der nächsten Generalversammlung soll eine weitere Prüfung prominenter Persönlichkeiten aus dem Kreise der Bankprovisionisten und Interessenten in dem Zusammenhang vorgenommen werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden. Die Vorprüfung soll durch die Bankprovisionisten selbst durchgeführt werden.

## Weine und Spirituosen \* Ausnahmeangebot!

Solange Vorrat reicht, daher Angebot vollständig freibleibend! Lieferung in Groß Berlin frei Haus

Bei Abnahme großer Quantitäten Sonder-Vergünstigungen!

Deutscher Weinbrand	pro Fl. 3,95 M.
Sämtliche Edelkörn	pro Fl. 3,95 M.
einschließlich Glas und städtischer Getränkesteuer	
Weiße, I. Bowlenwecke geeignet	M. 0,85 pro Flasche
Obstschäumwein	M. 1,45 pro Flasche
Deutscher Schäumwein	M. 1,45 pro Flasche
Kurpils Riesling	M. 3,75 pro Flasche
Kabinett	M. 4,75
Edelgücker	M. 5,75
Die Preise verstehen sich inkl. Glas, exkl. Steuer	

Verwand nach auswärtig nur gegen Vorauszahlung des Betrages auf mein Postcheckkonto Berlin NW 7, Nr. 10354 oder Bank-Konto Commerz- und Privat-Bank, Dep.-Kasse 7, Frankfurter Allee 30, Berlin O. 34

## Weine und Spirituosen \*

1. Mosel, Rhein- u. Pfalzweine 1921er Jahr. laut Preisliste von 2,60 M. pro Fl. an
  2. Piesporter Goldtröpfchen 1922er 1,45 M. pr. Fl. Abgabe nur in geschlossenen Kisten à 50 Flaschen
  3. Malaga, feiner alter . . . . . pro Fl. 1,45 M.
  4. . . . . golden, 4 Jährig . . . . . 2,30
  5. Portwein, extrafeiner alter . . . . . 2,45 (Original-Abfüllung)
- Sämtliche Preise verstehen sich exklusive Glas und Steuer

## E. Niebuhr

Wein- und Spirituosen-Großhandlung  
Berlin O. 34, Frankfurter Allee 331  
Kein offenes Ladengeschäft. Kontor I. Trepp.

Fernruf: Alexander 8938, Telegramm-Adresse: Mosel-kuhr Berlin. Geschäftszeit: von 8 Uhr vorm. bis 7 1/2 Uhr abends Sonntags von 10 bis 12 Uhr vorm.